



**ÖGB-Servicecenter**  
**Wipplingerstraße 33**  
**1010 Wien**

..... Familienname/Titel  
 ..... Vorname  
 ..... Straße, Hausnummer  
 ..... Postleitzahl      Wohnort  
 ..... Telefonnummer  
 ..... E-Mail-Adresse\*  
 ..... Zugehörigkeit zur Gewerkschaft  
 ..... Mitgliedsnummer

\* Ich bin damit einverstanden, dass ich Info-Material vom ÖGB erhalte.

Bitte hier abtrennen.

>> Ich helfe mir selbst – mit dem ÖGB.<<

## Was kann ich gegen Mobbing tun?

**Mobbingbetroffene sollten so rasch wie möglich Unterstützung suchen:**

- > bei der Belegschaftsvertretung: Betriebsrat oder Personalvertretung sind wichtige Ansprechpartner im Betrieb. Sie können Schutz bieten bei Verletzung des Arbeitsrechts (z.B. verweiger-te Urlaubsansprüche, unbezahlte Überstunden), bei ungerechtfertigten Verwarnungen, Versetzungen und Kündigungen etc.
- > bei der Gewerkschaft: Die Beratungsstellen des ÖGB und der Gewerkschaften für Mobbingbetroffene bieten persönliche Mobbingberatung an und vermitteln bei Bedarf psychologische bzw. arbeitsrechtliche Beratung.

Im Rahmen des ÖGB-Berufsschutzes werden für Mobbingberatung jährlich bis zu 200,- Euro für Beratungskosten (Rechtsberatung oder Supervision, Psychotherapie) erstattet.

### Handlungsmöglichkeiten für BetriebsrätInnen:

- > Betriebsvereinbarung für partnerschaftliches Verhalten am Arbeitsplatz
- > Sich für ein stressfreies, menschenwürdiges Arbeitsumfeld einsetzen
- > Informieren und Aufklären
- > Anti-Mobbing-Kampagnen

**Ein Formular zum ÖGB-Berufsschutz und weitere Informationsunterlagen erhalten Sie beim**

**ÖGB-Servicecenter**  
**1010 Wien, Wipplingerstraße 33**  
**Tel.: 05 777 444**  
**E-Mail: servicecenter@oegb.at**

ÖGB-Beratungszentrum:  
 1010 Wien, Wipplingerstr. 33  
 > Mobbingberatungsstelle: Anna Musger-Krieger  
 Tel. 01/534 44-344, Fax 01/534 44-611  
 E-Mail: anni.musger-krieger@oegb.or.at

Landesorganisation Burgenland: 7000 Eisenstadt, Wiener Straße 7  
 > Sonja Windpassinger, Tel. 02682/770-40

Landesorganisation Niederösterreich: 1060 Wien, Windmühlgasse 28  
 > Tel. 01/586 21 54

Landesorganisation Oberösterreich: 4020 Linz, Volksgartenstraße 40  
 > Hotline, Tel. 0800/201-270  
 jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 17–19 Uhr  
 E-Mail: oberoesterreich@oegb.or.at

Landesorganisation Steiermark: 8020 Graz, Karl-Morre-Straße 32  
 > Mag. Gerhard Winkler, Tel. 0316/70 71-217

Bezirkssekretariat Leoben: 8700 Leoben, Buchmüllerplatz 2  
 > BS Günter Hackl, Tel. 03842/423 85

Landesorganisation Salzburg: 5020 Salzburg, Markus-Sittikus-Straße 10  
 > Monika Schmittner, Tel. 0662/88 16 46-328

Bezirkssekretariat Zell am See: 5700 Zell am See, Mozartstraße 5  
 > Josef Wölfler, Tel. 06542/723 07

Landesorganisation Kärnten: 9020 Klagenfurt, Bahnhofstraße 44  
 > Mag<sup>a</sup>. Renate Schöttl, Tel. 0463/58 70-351

Landesorganisation Tirol: 6010 Innsbruck, Südtiroler Platz 14-16  
 > Robert Koschin, Tel. 0512/597 77-101  
 > Sieglinde Auer, Tel. 0512/597 77-203

Landesorganisation Vorarlberg: 6800 Feldkirch, Widnau 2  
 > Sabine Rudigier, Tel. 05522/35 53-20

Gewerkschaft der Privatangestellten: 4020 Linz, Volksgartenstraße 40  
 > Romana Birner, Tel. 0732/66 98 45-21

Gewerkschaft der Gemeindebediensteten:  
 1090 Wien, Maria-Theresien-Str. 11  
 > Gerhard Ludwig, Tel. 313 16-836 19  
 E-Mail: gerhard.ludwig@gdg.oegb.or.at

Gewerkschaft Öffentlicher Dienst: 1010 Wien, Teinfaltstraße 7  
 > Dir. Christine Gubitzer, Tel. 01/534 54-270 od. 01/534 54-273  
 E-Mail: christine\_gubitzer@goed.or.at

Impressum: Verleger und Hersteller: Verlag des Österreichischen Gewerkschaftsbundes GmbH, 1230 Wien, Altmannsdorfer Str. 154–156.  
 Verlags- und Herstellungsort: Wien. Illustration: Hannes Kiengraber

# Hilfe!

## Ich werde gemobbt.

Aktiv gegen Terror am Arbeitsplatz.

**ÖGB** Mobbing-Beratungsstelle  
 Würde am Arbeitsplatz

# Was ist Mobbing?

## Systematische Ausgrenzung

Das Wort „Mobbing“ kommt aus dem Englischen und heißt: „jemanden anpöbeln, angreifen, attackieren“.

Unter Mobbing versteht man Konflikte besonderer Art:

- > Sie richten sich gegen eine Person.
- > Sie spielen sich regelmäßig über einen längeren Zeitraum ab.
- > TäterIn und Mobbingbetroffene/r haben denselben Arbeitgeber und stehen in einer Arbeitsbeziehung zueinander.
- > Im Mobbingkonflikt ist die betroffene Person auf Dauer deutlich unterlegen, er macht sie physisch und/oder psychisch krank und zerstört das Selbstwertgefühl.

## Mobbing macht krank

Mobbing richtet bei Betroffenen nicht nur psychische, sondern auch schwere körperliche Schäden an. In der Anfangsphase von Mobbing treten beispielsweise chronische Kopfschmerzen, Schlafstörungen, ständige Müdigkeit, depressive Verstimmungen auf. Später kann es zu Herz-Kreislauf- und Magen-Darm- und anderen Erkrankungen kommen.

## Ziel von Mobbing

Das Ziel von Mobbing ist es, den/die Gemobbte/n auszugrenzen oder vom Arbeitsplatz zu vertreiben (Selbstkündigung, Krankheit, Fehler, die zur Kündigung führen, in letzter Konsequenz der Selbstmordversuch).

## Wer ist von Mobbing betroffen?

Nach bisherigen Erkenntnissen kann grundsätzlich jede/r in die Situation geraten, gemobbt zu werden. Häufig werden Personen allein aufgrund äußerer – oft zeitlich begrenzter Merkmale – ausgegrenzt oder an den Rand gedrängt. Von massiven Mobbing-Attacken sind immer wieder Menschen betroffen, die sich besonders engagieren – sie erwecken Neid und Eifersucht unter den KollegInnen.

## Zahl der Betroffenen?

Studien zufolge sind EU-weit acht Prozent der ArbeitnehmerInnen, das sind zwölf Millionen Personen, von Mobbing am Arbeitsplatz betroffen. Auch in Österreich kann man vom gleichen Prozentsatz ausgehen.

# Mobbing-Methoden

## Eine Person

- > wie Luft behandeln,
- > beschimpfen,
- > verleumden,
- > heimlich verspotten,
- > Gerüchte in Umlauf setzen,
- > Informationen zurückhalten,
- > Arbeitsplatz beschädigen,
- > Zwang zu gesundheitsschädlichen Arbeiten und anderes mehr.

# Ursachen von Mobbing

Dauerstress durch Zeit- und Leistungsdruck ist eine Folge der Globalisierung und wirtschaftlicher Liberalisierung. Meist in Verbindung mit schlechter Arbeitsorganisation, unklarer Aufgabengestaltung, versteckten Hierarchien, mangelnder Kompetenz der Führungskräfte etc. bilden Stress und Überforderung den idealen Nährboden für Mobbing.

## Mobbing zerstört das Betriebsklima

Wo gemobbt wird, breitet sich rasch eine Atmosphäre von Angst und Misstrauen aus. Kollegialität und gegenseitige Unterstützung gehen verloren. Mobbing zerstört aber nicht nur die Solidarität unter den KollegInnen – wo gemobbt wird, kann auch nicht mehr effizient gearbeitet werden.

## Wirtschaftlicher Schaden durch Mobbing

Einer deutschen Studie zufolge beträgt der volkswirtschaftliche Schaden durch Mobbing in Deutschland rund 52 Mrd. Euro jährlich. Für einen Betrieb können pro Gemobbter/n und Jahr Unkosten bis zu 73.000,- Euro entstehen.

## Ich helfe mir selbst ...

...wenn ich über Mobbing rede!

## Ich helfe mir selbst ...

...wenn ich den Betriebsrat informiere!

## Ich helfe mir selbst...

...wenn ich zur ÖGB-Mobbingberatung gehe!

## Brauchen Sie Hilfe?

Die ÖGB-Mobbing-Beratungsstelle hilft schnell und unbürokratisch. Unter der Tel. Nr.

**01/53 444-344**

können Sie einen Termin vereinbaren.

Ich möchte mehr wissen. Schicken Sie mir die kostenlose Anti-Mobbing-Broschüre des ÖGB.

Ich bin Mitglied und nehme den ÖGB-Berufsschutz in Anspruch. Bitte schicken Sie mir weitere Infos und ein Antragsformular.